



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	12.05.2011	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Kinder- und Jugendbezirksvertretungssitzung

Interfraktioneller Antrag der CDU_Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen TOP 8.3.1 der 14. Sitzung der BV Chorweilervom 31.03.2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass die Jugendverwaltung gemeinsam mit einer oder mehreren Schulen und/ oder Jugendeinrichtungen im Bezirk zunächst einmal im Jahr eine Kinder- und Jugendvertretungssitzung vorbereitet und durchführt, deren Beschlüsse von der Bezirksvertretung Chorweiler aufgegriffen werden. Diese Sitzung können analog zu den „Ratssitzungen“ von Kindern und Jugendlichen i.R. der „Rathausschule“ durchgeführt werden.

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Die Verwaltung unterstreicht grundsätzlich, dass Heranwachsende für politische Inhalte sensibilisiert, zu politischem Handeln und gesellschaftlicher Teilhabe motiviert werden sollen und müssen. Eine wichtige Voraussetzung hierfür ist - ohne Frage - die Bildung. Die Erfahrungen mit dem Projekt Rathausschule zeigen, dass unabhängig von der Schulform, gerade praxisnahe Erlebnisse, wie die Begegnung und Auseinandersetzung mit Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung, die Bereitschaft Jugendlicher sich politisch und gesellschaftlich zu engagieren stärkt. Daher stellt die Zusammenarbeit mit Schulen eine sinnvolle Ergänzung des Politik- und Sozialkundeunterrichts dar.

Aus Sicht der Verwaltung ist auch unumstritten, dass dieser Prozess auch auf bezirklicher Ebene vorangetrieben werden sollte.

Die Verwaltung weist aber in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Jugendhilfe-

ausschuss in seiner Sitzung am 07.12.2010 den Beschluss gefasst hat, ein Hearing zum Thema Partizipation von Kindern und Jugendlichen vorzubereiten und durchzuführen. Ziel dieses Hearings ist, Grundlagen einer Beteiligungskultur für Kinder und Jugendliche sowohl gesamtstädtisch wie auch bezirksorientiert an gesellschaftlichen Entscheidungs- Gestaltungs- und Stadtplanungsprozessen zu erarbeiten um so durch eine frühzeitige Partizipation eine nachhaltige Demokratieentwicklung zu erreichen und individuelle Entwicklungs- und Bildungschancen zu schaffen.

Bevor ein neues Format für „Partizipation von Kindern und Jugendlichen auf Bezirksebene“ entwickelt werden kann, sollte aus Verwaltungssicht, das Ergebnis dieses Hearings abgewartet werden.